

Technologien des Natuerlichen (1 Oct 05)

Call for Papers

1. Oktober 2005

Technologien des Natürlichen: Design. Produktion. Alltag

Gesucht werden Beiträge aus Theorie und Praxis, die sich mit den Auswirkungen neuer technologischer Entwicklungen auf Design und Alltagskultur beschäftigen, bzw. konkret an einem "alternativen" Verhältnis zwischen Körper und Technologie arbeiten.

Die geplante Publikation "Technologien des Natürlichen. Design. Produktion. Alltag" fokussiert die aktuelle Verschränkung von "Natur", "Mensch" und "Technologien" im 21. Jahrhundert mit der Perspektive auf Alltagskultur und Design (Produkt-, Mode-, Grafik-, Interface-Design). Im Spektrum der Beiträge steht das Spannungsfeld von Korporalität, Materialität und Visualität. Dies soll im Hinblick auf aktuelle technische Produktions- und Reproduktionsverfahren sowie im ökonomischen Kontext der "Mass Customization" diskutiert werden. Beleuchtet werden dabei sowohl neue Techniken im Material ("Smart Materials", Gentechnik) sowie neue Technologien des Körpers (z.B. "Bodyscans" für Produktion und Biometrie; "Avatarisierung", Schönheitsoperationen) als auch deren gesamtulturellen Gegentrends (z.B. Neue Einfachheit, Wellness, Retro-Design, Slow Food, Design for handicapped persons, Altersdesign etc.).

DesignerInnen, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen können ihr Abstract mit Titelvorschlägen, einer Kurzbiografie und einer kurzen Skizzierung des Inhalts auf etwa 1 Seite bis zum 1. Oktober 2005 senden an:
technonatur@gmx.net

Zur geplanten Publikation:

Der Sammelband will mit Statements von NachwuchswissenschaftlerInnen und jungen DesignerInnen / KünstlerInnen neue Perspektiven auf die Verschränkung von Technologie, Körper und Design eröffnen.

Zu den Herausgeberinnen:

Elke Gaugele ist Empirische Kulturwissenschaftlerin, Wiss. Assistentin an der Universität zu Köln; habilitiert sich zum Thema "Changing Rooms. Neue Technologien im Feld von Mode und Konsum".

Petra Eisele ist Designtheoretikerin und -historikerin, Dozentin für

Designtheorie an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich; habilitiert
sich an der Bauhaus-Universität zum Thema "Organic Design"

Quellennachweis:

CFP: Technologien des Natuerlichen (1 Oct 05). In: ArtHist.net, 27.07.2005. Letzter Zugriff 19.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/27399>>.